"2007 war das Jahr der Neuorientierung und der Reorganisation"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 20

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978867

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

chromos und fujifilm «2007 war das Jahr der Neuorientierung und der Reorganisation»

Rolf Broglie und Jürg Barth, beide Geschäftsführer der Prographica-Holding Chromos AG und Fujifilm (Switzerland) AG informierten kürzlich über die Reorganisationen in ihren beiden Unternehmen. Die Weichen für eine digitale Zukunft scheinen gestellt zu sein.

Rolf Broglie, Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Chromos AG, betonte kürzlich an einem Mediengespräch, dass es kaum Branchen gebe, die sich derart grundlegend und eben kontinuierlich wandeln wie die Druck-, Verpackungs- und Fotobranche. Chromos AG und Fujifilm AG hätten sich dieser Situation angepasst und in beiden Betrieben Reorganisationen vorgenommen.

Ein erster Schritt, den die Chromos vor rund zwei Jahren, eingeleitet hatte, war der Umzug von Glattbrugg nach Dielsdorf. Seit einigen Monaten sind alle Mitarbeitenden der Chromos AG und Fujifilm AG in Dielsdorf unter einem Dach vereint. Die Chromos hat ihr früheres «Markenzeichen» - das Blaue Haus in Glattbrugg - bis an das Offsetplattenlager verlassen. Synergien sind der zentrale Grund, der zu diesem Schritt führte. Durch die räumliche Zusammenführung der beiden Firmen können sowohl Kosten eingespart als auch Vorteile in der Marktbearbeitung erreicht werden: Auch der gemeinsame Vorführraum in Dielsdorf, der «Demoparc», sowie das gemeinsame Schulungs- und Begegnungscenter zählen dazu.

Teil der Reorganisation ist auch eine neue Organisationsstruktur, die am 1. Januar 2008 in Kraft tritt. Eine wesentliche Veränderung liegt im neuen Geschäftsbereich «Offset», der nun Material und Investitionsgüter vereint und damit die Markt- und Kundenorientierung verstärkt. Geführt wird dieser Bereich vom ältesten Sohn des Inhabers Daniel Broglie, der von den Produktmanagern Carlo Eigenmann und Per Nielsen sowie Jürg Minder in der Administration unterstützt wird, während Peter Krieg weiterhin die Offsetdruckmaschinen mit weiteren Aussendienstmitarbeitern betreut.

Neu wurde der Bereich «Post Press» geschaffen, dessen Team eng mit dem Unternehmensbereich «Packaging and Label Printing» zusammenarbeitet. Karl Fust, als Leiter «Printing and Converting» wird den Bereich «Post Press» mit den verantwortlichen Mitarbeitern weiter ausbauen.

Im Zuge dieser Neuorganisation ist Chromos nun in die fünf Unternehmensbereiche «Offset», «Digital Printing», «Packaging and Label Printing», «Post Press», «Coding and Packing» unterteilt.

Der Gesamtumsatz der Chromos wird 2007 bei 110 Millionen Franken (+ 15%) liegen, wobei der Bereich «Packaging + Label» der umsatzstärkste ist, gefolgt vom Bereich «Offset» mit 30 Prozent.

Weitere Veränderungen betreffen die Präsenz von Chromos und Fujifilm in Bussigny in der Welschschweiz unter der Leitung von Michel Masson, Druckingenieur ESIG, unterstützt durch José Canton und Bernard Sigrist. Auch hier ist ein «Demoparc» ähnlich demjenigen in Dielsdorf geplant, wo auch LFP (Large Format Print)- und Fujifilm-Fotoprodukte demonstriert werden.

Weiter wird Chromos am 1. Januar 2008 die Firma IMSAG als hundertprozentige Tochter der Prografica übernehmen, die von Josef Wermelinger geleitet wird und als neues Reparatur- und Wartungszentrum von Druck-, Verpackungs- und Weiterverarbeitungsmaschinen aller Marken aktiv sein wird. Die neue Tochterfirma wird ihr Domizil von Schlieren nach Glattbrugg ins «Blaue Haus» verlegen.

Als weitere neue Geschäftsbereiche nannte Rolf Broglie die Integration der Firma CBC und damit die Integration des grossformatigen Digitaldrucks in den Firmen Chromos und Fujifilm. Chromos sieht sich damit als einziger Systemanbieter in der Schweiz, der im Digitaldruck neben den üblichen DIN-Formaten (HP Indigo) auch Systeme für die Produktion von Überformaten bis zu fünf Metern Druckbreite anbietet.

Zum Schluss kam Rolf Broglie noch auf seine Nachfolge zu sprechen, in dem nicht nur sein Sohn Daniel im grafischen Bereich bei Chromos, sondern auch sein Sohn Christian in der Fujifilm neue Herausforderungen angenommen habe.

Im «blauen Haus» in Glattbrugg, dem bisherigen Hauptsitz der Chromos AG, verbleibt das Offsetplattenlager und die neu erworbene Firma IMSAG.

Im «roten Haus» in Dielsdorf ist die Verwaltung von Chromos AG und Fujifilm (Switzerland) AG sowie das Produktelager von Fujifilm untergebracht.

Fujifilm im Wechsel von der analogen zur digitalen Fotografie

Jürg Barth, Geschäftsleiter der Fujifilm (Switzerland) AG, ging in seinem Referat besonders auf Technologiewandel der Fotobranche ein. Er zeigte auf, dass die analogen Produkte heute noch etwa 10 Prozent der Marktgrösse des Jahres 2000 ausmache und dass Unternehmen, welche Ihre Umsätze hauptsächlich in der analogen Fotografie getätigt haben, sich schnellstens auf die Veränderungen am Markt ausrichten müssen, um nicht vom Markt zu verschwinden. Diese Veränderungen würden alle Märkte betreffen - die Amateur- oder Profifotografie, aber auch die Kinofilmbranche und die medizinischen Bereiche.

Fujifilm habe sich auf diese Marktveränderungen in den vergangenen 18 Monaten mit zwei Massnahmen eingestellt: Einmal mit der Schliessung des Labors in Dielsdorf und dem Outsourcing dieser Dienstleistungen zur Eurocolor/Fujicolor in Deutschland, sowie eine noch stärkere Anbindung an die Erno Warenvertriebs GmbH in Deutschland. Die Erno Holding (Fujifilm Switzerland und Erno Warenvertriebs GmbH in Deutschland) erwirtschaftete 2007 einen Gesamtumsatz von 45 Millionen Franken, was ein leichtes Minus zum Vorjahr darstellt, das auf den starken Rückgang der analogen Fotografie (ca. -35 % bei

den Filmen und Bildentwicklungen) zurückzuführen ist. Die Reorganisation der Laborproduktion sei eine schmerzhafte Entscheidung in Bezug auf die Arbeitsplätze in Dielsdorf gewesen, sagte Barth, doch sei dieser aufgrund des starken Rückgangs des Bildergeschäftes unumgänglich geworden.

Die Entwicklung der Kameraverkäufe zeigte zwar in den letzten fünf Jahren einen durchaus positiven Trend. Die analogen Kameras sind seit einem guten Jahr gänzlich vom Markt verschwunden, und der Verkauf von digitalen Kameras stagniert seit einem Jahr mit dem unschönen Nebeneffekt, dass – wie in den meisten stagnierenden Märkten – sich auch die Durchschnittspreise reduzieren. Ein Trend, welcher in Zukunft zumindest den digitalen Einsteigerkameras zu schaffen machen wird, sei die schnelle Verbreitung der Mobiltelefone mit einer Auflösung von mittlerweile über drei Megapixeln.

Im «grünen Haus» in Dielsdorf – dem früheren Labor – befindet sich der «Demoparc» und das Schulungszentrum von Chromos und Fujifilm.

Fujifilm habe sich auf diese Marktveränderungen vorbereitet, indem sie eine breite Palette von Produkten für die Amateurfotografie mit neuen Marken wie Vanguard, Compositor und Camelion anbietet. Für den Fachhandel habe Fujifilm ebenfalls die Palette erweitert vom Minilab zu Kiosksystemen für den Verkaufspunkt bis zu den grossformatigen Inkjetdruckern der Marken Canon, Epson und HP bei den LFP-Geräten sowie SMI und Noritsu bei den Minilabs.

Barth sieht das Online-Geschäft als immer wichtiger werdender Bereich, deshalb hat Fujifilm seit April 2007 auch einen eigenen Online-Shop, wo sich Konsumenten direkt mit sämtlichen Consumer Produkten und Bilderdienstleistungen eindecken können.

Ein ganz neuer Geschäftsbereich stellt seit Anfang Oktober die Online-Plattform «Lumobox» dar, einerseits eine Foto-Sharing Community mit kostenloser Speicherplatz bis 750 MB, andererseits auch eine Verkaufsgalerie grossformatiger Bilder von bekannten Fotografen bis zum Format 1,20 x 1,50 Meter.

Weiter informierte Jürg Barth noch über die Geschäftsbereiche Medizin und Industrie, beispielsweise über das medizinische Bildarchivierungssystem «PACS» für Radiologieinstitute und Spitäler oder den Vertrieb von Esinomed-Bildschirmen für Operationssäle sowie Diagnostikbildstationen und Röntgengeräte von Fujifilm und Shimadzu.

Auch der Geschäftsbereich «Industrie» mit dem Vertrieb der Fujinon-Objektive hauptsächlich beim Schweizer Fernsehen sieht mit der Einführung von HD-TV ein neues Potenzial, und schliesslich wird das Sortiment in weiteren Bereichen, wie Überwachungs-, Funkgeräte sowie Sensorik konsequent ausgebaut.

Zum Schluss betonte Jürg Barth, dass sich Fujifilm gewissermassen als Portal der Fotografie allen Abnehmergruppen anbieten könne. Fujifilm habe sich nicht nur einer internen Wachstumsstrategie verpflichtet, sondern sie sei auch als Anbieter von Gesamtlösungen für Amateur-, den Profifotografen, des Fachhandels, der medizinischen und industriellen Branche sowohl im verbleibenden analogen und dem digitalen Imagingbereich für die Zukunft gerüstet.

PROFOT

der kompetente Partner

- Die Verkaufsstelle für Profis
- Grosses Nikon Rent-Equipment
- Reinigung- und Reparaturabteilung
- Marktplatz für Kamera-Eintausch

Der Nikon NPS Partner 3x in Ihrer Nähe!

PROFOT®

Nikon

NPS
Nikon Professional Services

Profot AG
Baar Tel. 041 769 10 80
Zürich Tel. 044 440 25 25
Renens tél. 021 634 99 66
www.profotshop.ch